



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Stabsstelle „Leitungsbüro“ des BfR ist ab sofort befristet bis zum Projektende (voraussichtlich Dezember 2022) folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in für die Einführung eines E-Akte-Systems (w/m/d)

Kennziffer: 2869/2021 | Entgeltgruppe 12 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Aufgaben:

- Mitarbeit im Projekt „E-Akte-BfR“ – Einführung des E-Akte-System des Bundes im BfR
- Unterstützung der Projektleitung bei Planung und Steuerung, Risikomanagement und Qualitätsmanagement
- Analyse der sich aus dem Organisationskonzept der Bundesregierung ergebenden Anforderungen
- Selbständige Bearbeitung von Arbeitspaketen im Projekt
- Konzeption, Durchführung und Auswertung von Workshops mit Anwenderinnen und Anwendern
- Erstellung von Konzepten und Verfahrensanweisungen gemäß QM-System ISO 9001
- Begleitung der Einführung und Support bei Problemen von Anwenderinnen und Anwendern
- Konzeption, Planung und Durchführung von Schulungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Naturwissenschaften mit IT-Anteil, Verwaltungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung

- Mehrjährige Berufserfahrung in einer der o.g. Fachrichtungen
- Erfahrungen in der Durchführung von Einführungsprojekten in der öffentlichen Verwaltung erwünscht
- Kenntnisse des Projektkontextes E-Akte-Bund (Dokumentenmanagement und Vorgangsbearbeitung, Organisationskonzept des Bundes)
- Ausgeprägte Fähigkeiten zur Koordinierung, Kommunikation, und allgemeiner Sozialkompetenz
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office) sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Idealerweise bringen Sie mit:

- Erfahrungen in der Organisationsentwicklung und dem Anforderungsmanagement
- Erfahrungen im Testen von Software
- Erfahrungen in IT-Einführung und IT-Schulungen
- Erfahrungen in der Durchführung von Workshops

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **05. September 2021** über unser Online-System:

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat - 11.17 - / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Kimm **Tel.: 030 18412-31006**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.